

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

März – Mai 2016



*Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder
unter dem Schatten deiner Flügel
Zuflucht haben!*

Psalm 36,8



Impressum

2. Ausgabe 2016, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 29.01.2016, nächste Ausg. 22.04.2016, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	15
Kasualien	17
Geburtstage	18
Kontakt	20

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

mein Name ist Manuela Eichhorn, ich bin verheiratet und von Beruf Buchbinderin. Mein Heimweg von der Arbeit führt über die Autobahn. Mir huscht immer ein Lächeln übers Gesicht, wenn ich unsere neuen Seen und ringsherum die Wälder sehe. Es ist schön heimzukommen nach Knautkleeberg und mit anzusehen, wie sich die Natur in den Jahreszeiten verwandelt. Seit 1989 wohne ich mit meiner Familie in dieser reizvollen Gegend. Wir haben zwei Söhne, welche beide in der Hoffnungskirche getauft und konfirmiert wurden und mittlerweile erwachsen sind.

Mit unseren Söhnen fand ich Anschluss an die Knauthainer Gemeinde. Ich knüpfte Kontakte, welche sich mitunter zu Freundschaften entwickelten und bis heute halten. Ich half bei der Entstehung der Krabbelgruppe, gestaltete später Kindergottesdienste mit und bei den Gemeindefesten übernahm ich gern etwas Kreatives. In unserer Gemeinde gibt es viele Begegnungsmöglichkeiten und zahlreiche Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Gemeindefest, die Familienrüstzeit und die lebendigen Gottesdienste. Gemeinsam mit Bettina Strauß leite ich den Frauengesprächskreis „Auszeit“. Einmal im Monat begrüßen wir Frauen aller Altersgruppen und diskutieren die unterschiedlichsten Themen. Wir singen, beten und freuen uns gemeinsam. Dies bereitet mir viel Freude und bestärkt mich in meinem Glauben. Ich fühle mich in unserer Gemeinde und unserer Schwestergemeinde wohl und bin dankbar, hier leben zu dürfen.

Ich freue mich auf den Frühling, das nahende Osterfest mit der Gedächtnisfeier der Auferstehung Jesu Christi, die Konfirmation unserer jungen Gemeindeglieder und das Pfingstfest. Gesegnete Tage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien.

Herzlich grüßt Sie Ihre Manuela Eichhorn.

„Seht, da ist der Mensch“

100. Deutscher Katholikentag vom 25. – 29. Mai 2016 in Leipzig

An diesem Leitwort, das Bezug nimmt auf die Bibelstelle im Johannes-Evangelium (Kapitel 19, Vers 5), orientieren sich alle Veranstaltungen. Christen aller Konfessionen, aber auch Neugierige, Suchende, Zweifler und Ängstliche sind eingeladen, über den Wert und die Würde des Menschen nachzudenken und wie auch im Blick auf künftige Generationen menschliches Miteinander gelingen und gestaltet werden kann. Es werden für den Kirchentag noch Unterkünfte gesucht. Wenn Sie eine Möglichkeit haben einen Gast aufzunehmen, wenden Sie sich bitte an Herrn Bernhard Pfützner: Kirchentagsquartier-Lindenau@t-online.de
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte ausliegenden Flyern.

Quartier gesucht für Katholikentag – werden Sie Gastgeber!

Mehrere Zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland und dem Ausland werden erwartet, darunter viele Dauergäste. Nicht jeder hat mehr die Kondition, mit Isomatte und Schlafsack in Massenquartieren zu übernachten. Daher suchen wir bis zu 4000 Privatquartiere. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, müssen Sie keine Luxussuite bieten. Ein Bett, eine Liege oder ein Sofa genügen. Ein einfaches Frühstück ist ausreichend. Alle Teilnehmenden sind tagsüber unterwegs auf dem Katholikentag. Sie müssen also nicht immer zu Hause sein und sich um Ihre Gäste kümmern. Sie brauchen auch keine Angst zu haben. Es kommen vertrauenswürdige, nette Leute. Alle Gäste sind in der Geschäftsstelle des Katholikentags namentlich bekannt, registriert und versichert. Nie hat es in der Vergangenheit Probleme gegeben; im Gegenteil, oft sind bleibende Freundschaften entstanden.

Wenn Sie uns unterstützen wollen: Ein Anmeldekärtchen liegt ab Mitte Februar in Ihrem Kirchgemeindehaus bereit. Oder schreiben Sie eine E-Mail an kirchentagsquartier-lindenau@t-online.de, dann melden wir uns bei Ihnen. Vielen Dank!

„Luft nach oben“

2. Deutscher Evangelischer Posaumentag vom 3. – 5. Juni in Dresden

In Erinnerung an den grandiosen Deutschen Evangelischen Posaumentag 2008 in Leipzig, an dem 16 000 Bläser das größte Bläsertreffen weltweit zelebrierten, wird nun zu drei besonderen musikalischen Tagen nach Dresden eingeladen. Mit dieser Veranstaltung werden offiziell die Feierlichkeiten zu „500 Jahre Reformation“ eingeleitet. Das Programm wird auf verschiedene Weise bekannt gemacht.

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petrus 2,9



[Bild: Siegfried Kuntzsch]



Liebe Gemeinde,

nach den winterlichen Monaten des neuen Jahres treibt ein neuer Frühling hervor. Wenn das Grün dem alten Grau den Schneid abkauft, keimen auch Hoffnungen. Wohnt diesem Neuerwachen nicht immer ein Zauber inne? Die Natur beginnt ihre Blütenpracht zu entfalten, die Tiere lugen vorsichtig aus ihren Winterunterschlupfen und selbst wir Menschen sind von Frühlingsgefühlen nur allzu oft ergriffen. Ein herrliches Bild, wie Natur und Mensch sowie Mensch und Mensch eifrig beginnen, ihre Leben in die Hand zu nehmen und das Leben zu leben. In diesem Bild birgt jedes Neuerwachen des Frühlings einen kleinen

Vorgeschmack auf das Reich Gottes für mich – ein Vorgeschmack auf eine Welt, in der Mensch und Mensch gemeinsam das Leben in die Hand nehmen und dieses Leben als lebenswert und sich gegenseitig als lebenswert erkennen.

Doch ich will die Schatten nicht vergessen. Sie schneiden manche Fratzen, die Flucht, Diskriminierung und Rassismus oder gar Terror, Krieg und Tod heißen. Es fällt nicht leicht, als Christ mitten in dieser Welt ein Zeichen zu setzen; wo es doch bereits als Mensch unter Menschen schwer fällt. Im vergangenen Jahr in Barcelona bestaute ich ein Graffiti. Es zeigte einen großen Hund und trug die Unterschrift: „Homo homini canis“ – der Mensch ist des Menschen Hund. Ich finde es passt. Nicht nur, dass der Mensch dem Menschen oft ein missgönnder Wolf ist, so wie es sinngemäß das originale Sprichwort des Komödiendichters Plautus besagt, sondern allzuoft scheinen wir nur stillschweigend hinzunehmen, was um uns herum geschieht. Als würde uns eine starke Hundebesitzerhand zurückhalten; als wären wir konditioniert worden, zu gehorchen. Dabei sind wir doch gerade als Christen herausgefordert, stets neu zu bekennen – nicht immerzu zu gehorchen, sondern aufzustehen im Namen der Liebe dessen, der uns berufen hat.

Auch der 1. Petrusbrief fordert uns im Monatsspruch für den April dazu auf. Ich wünsche mir, dass uns das lenzische Neuerwachen die Herzen weitet, die Augen, Ohren und Münder auftut und Hände und Beine bereit macht, um zu fühlen, zu sehen, zu hören, zu sagen und zu tun, was nötig, ist und zu geben, was möglich ist, um dem Ruf der Liebe zu folgen.

Ihr Sebastian Schirmer.

März

*Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!*

Johannes 15,9

- 06.03. Lätare – 4. Sonntag in der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Gebärdensprache und Kinderverkündigung
- 13.03. Judika – 5. Sonntag in der Passionszeit**
10:00 Knauthain Krankensegnungsgottesdienst mit Kinderverkündigung
- 20.03. Palmarum – 6. Sonntag in der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden und Kinderverkündigung
- 24.03. Gründonnerstag – Einsetzung des Heiligen Abendmahls**
19:00 Knauthain: Passamahlfеier
- 25.03. Karfreitag – Tag der Kreuzigung des Herrn**
15:00 Großschocher: Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Kantorei, Solisten und Instrumentalisten, Leitung: Barbara Kroll-Hiecke
- 26.03. Karsamstag**
19:00 Knautnaundorf: Lichterandacht mit Agapemahl
- 27.03. Ostersonntag – Tag der Auferstehung des Herrn**
05:00 Knauthain: Osternacht mit Heiligem Abendmahl, Taufe und anschließendem Osterfrühstück
10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Erstabendmahl
- 28.03. Ostermontag**
10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst mit Herrenchor und Kantorei

April

*Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht,
die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums,
dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen,
der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.*

1. Petrus 2,9

- 03.04. Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern**
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung
10:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst

- 10.04. Misericordias Domini – 2. Sonntag nach Ostern**
10:00 Großschocher: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl, Kinderverkündigung und Bläserchor
- 17.04. Jubilate – 3. Sonntag nach Ostern**
10:00 Knauthain: Festgottesdienst zur Konfirmation mit Heiligem Abendmahl und Kinderverkündigung
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 24.04. Kantate – 4. Sonntag nach Ostern**
10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst mit beiden Chören

Mai

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1. Korinther 6,19

- 01.05. Rogate – 5. Sonntag nach Ostern**
10:00 Großschocher: Festgottesdienst zur Konfirmation mit Heiligem Abendmahl und Kinderverkündigung
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst
- 05.05. Christi Himmelfahrt**
10:00 Großschocher: Gartengottesdienst mit Taufe, anschließend Imbiss vom Grill
- 08.05. Exaudi – 6. Sonntag nach Ostern**
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung
- 15.05. Pfingstsonntag – Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes**
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung
- 16.05. Pfingstmontag**
10:00 Böhlitz-Ehrenberg: Ökumenischer Regionalgottesdienst
Johannes-Weyrauch-Platz 2
- 22.05. Trinitatis – Tag der Heiligen Dreifaltigkeit**
10:00 Knauthain: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl, Kinderverkündigung und Bläserchor
10:00 Knautnaundorf: Abendmahlsgottesdienst
- 27.05. Freitag**
19:00 Rehbach: Andacht mit Sommermusik
- 29.05. 1. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung
- 05.06. 2. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung

Musikalisches in unseren Kirchen

Samstag, 12. März, 19.00 Uhr, in der Dorfkirche Rehbach

Matthias Eisenberg spielt an der restaurierten Orgel.

Karten zu 8,00 EUR; Jugendliche bis 18 Jahre 3,00 EUR; erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Samstag, 9. April, 17.00 Uhr, in der Apostelkirche

Konzert mit dem niederländischen Chor „Laudate Vocalis“ aus Borger.

Es erklingen Werke u. a. von J. S. Bach, Vivaldi und niederländischen Komponisten unter Leitung von Ronny Weijs. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Der Chor wurde vor 70 Jahren gegründet und am 10. Oktober 2015 gab der Chor ein Jubiläumskonzert mit dem Drents Symphonie Orkest und einem Kinderchor. Er tritt auch auf Festivals auf und war 2006 und 2013 in Berlin.

Samstag, 30. April, 17.00 Uhr, in der Apostelkirche

Konzert mit dem Chor „fedecanto“ – Das Damen-Ensemble präsentiert geistliche und weltliche A-cappella-Chormusik aus verschiedenen Musik-epochen von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert in unterschiedlichen Kompositionsstilen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Montag, 23. Mai, 19.30 Uhr, in der Hoffnungskirche Knauthain

Konzert mit dem Harfenduo „Harparlando“ – Nicht das erste Mal sind die beiden Damen bei uns zu Gast. Stets waren die Kirchen gut gefüllt und die Konzertbesucher gingen von der wunderbaren Musik beseelt nach Hause. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Freitag, 3. Juni, 19.00 Uhr, in der Apostelkirche

Konzert mit dem „duo melange“ – Musik für Flöte & Marimba mit Almut Unger-Laukel und Thomas Laukel. Karten zu 10,00 EUR und 6,00 EUR an der Abendkasse.

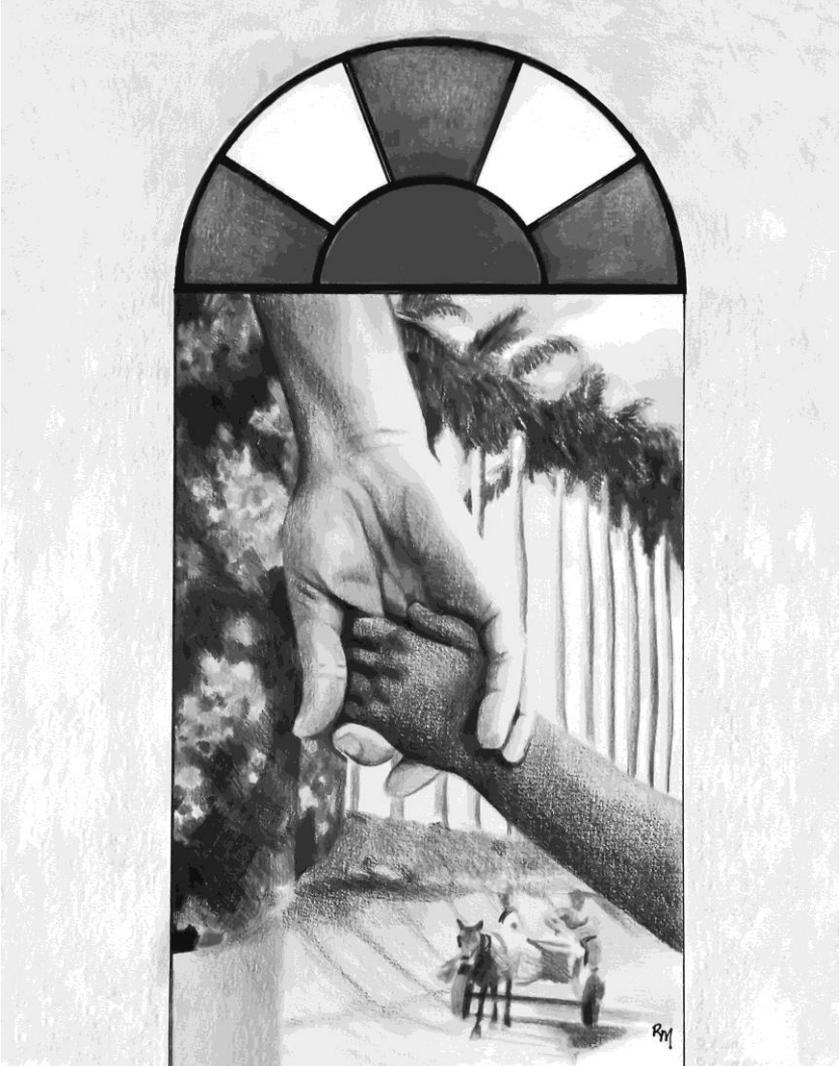
„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Weltgebetstag am Freitag, 4. März

Ab 17.00 Uhr laden wir Sie in die Apostelkirche Großzschocher ein.

„Kommen Sie nach Kuba und erleben Sie koloniales Flair, einzigartige Natur und bunte Städtchen mit viel Salsa und Musik. Aber kommen Sie, solange Fidel Castro noch lebt.“ So preisen Reiseunternehmen den Inselstaat in der Karibik an. Auch in diesen Werbungen ist angedeutet, dass sich Kuba im Wandel befindet. Die seit der Kubanischen Revolution vorherrschende Blockadepolitik der USA und der westlichen Welt ist zu Ende. Wirtschaft, Politik und eben der Tourismus entdecken das Land mit seinen rund 11 Millionen Einwohnern neu. Die Hoffnung vieler Menschen dort auf

ein besseres Leben verbindet sich mit Ängsten vor dem Verlust hart er-
kämpfter Errungenschaften wie kostenloser Zugang zu Bildung und medi-
zinischer Versorgung. An diesem Abend werden wir in Bild und Ton mehr
von diesem Land erfahren. Landestypische Speisen und Getränke werden
wir genießen und zu kubanischen Rhythmen singen. Beim Feiern und im
Gebet werden wir mit den Menschen dort verbunden sein. Tragen Sie zum
Gelingen des Abends bei, indem Sie selbst kommen und kubanische
Reisesouvenirs zum Schmücken der Kirche vorher bringen.



[Bild: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.]

Für die Apostelkirchgemeinde

Zu seiner **Jahresversammlung** am Sonntag, 13. März, trifft sich ab 11.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst der Verein zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche Leipzig-Großzschocher-Windorf e.V. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Tag der offenen Kirchentür mit Turmbesteigung ist am 13. März, 13.30 – 16.30 Uhr. Kirchenführungen sind außerdem nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Der diesjährige **Frühjahrsputz** in und um unsere Apostelkirche findet am Samstag, 19. März, ab 8.00 Uhr statt. Wir hoffen auf zahlreiche helfende Hände!

Eine **Gemeindeversammlung** am Mittwoch, 16. März, gibt dem Kirchenvorstand und der Mitarbeiterschaft unserer Kirchengemeinde die Möglichkeit, allen Gemeindegliedern über geleistete Arbeit, Schwerpunkte, Herausforderungen in unserem Gemeindeleben zu berichten. Sie als interessierte und engagierte Gemeinde sind eingeladen, sich mit Ihren Fragen, Ideen, Vorschlägen und Kritiken einzubringen. Miteinander wollen wir über die Anliegen unserer Kirchengemeinde am Mittwoch, dem 16. März, um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Huttenstr. 14, ins Gespräch kommen. Sie sind alle herzlich willkommen.

Jubelkonfirmation

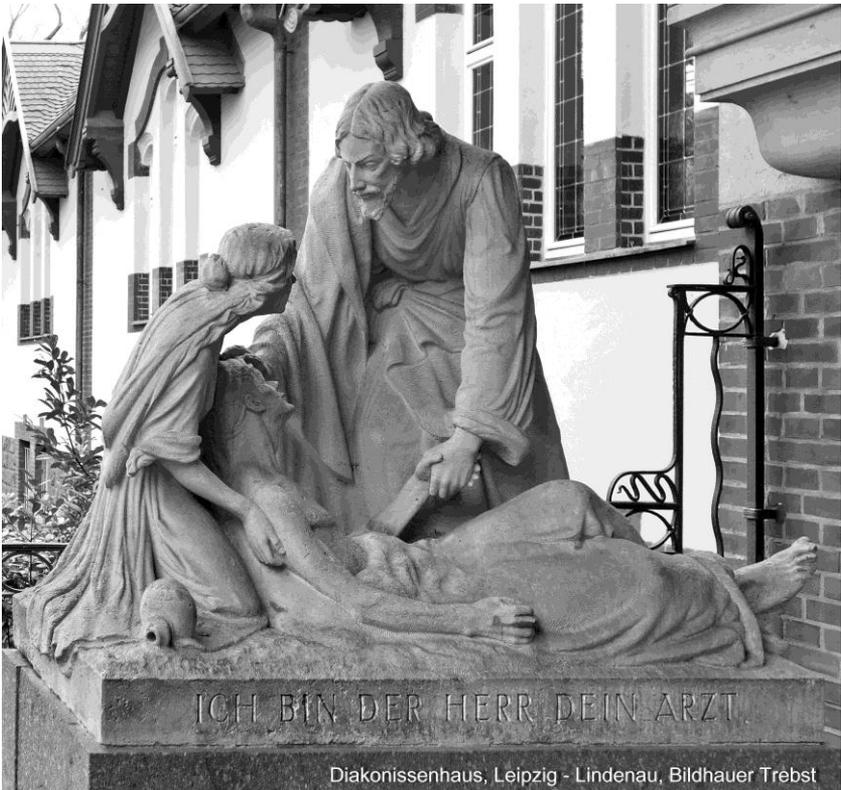
Am 10. April in Großzschocher und am 22. Mai in Knauthain

Die Feier der Jubelkonfirmation hat in vielen Kirchengemeinden eine lange, erfolgreiche Tradition, auch in Knauthain und Großzschocher-Windorf. Sie verbindet sich mit der Möglichkeit, ehemalige Schulkameraden und Lehrer wiederzusehen. Höhepunkt des Tages ist die Feier eines festlichen Gottesdienstes mit der Segnung am Altar und der Einladung zum Heiligen Abendmahl. Wir laden Sie und Ihre Klassenkameraden ein, wenn Sie vor 10, 25, 50, 60 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. Diese herzliche Einladung gilt auch, wenn Sie keine Möglichkeit haben, an Ihrem ehemaligen Heimatort zu feiern oder wenn Sie kein Kirchenmitglied mehr sind. Die Gottesdienste finden am 10. April in der Apostelkirche Großzschocher und am 22. Mai in der Hoffnungskirche Knauthain jeweils um 10.00 Uhr statt. Bitte erscheinen Sie bereits 30 Minuten vorher im Pfarrhaus gegenüber zum Wiedersehen und anschließendem gemeinsamen Einzug mit dem Kirchenvorstand. Teilen Sie uns bitte schriftlich Ihre Teilnahme mit und geben Sie diese Einladung unbedingt Ihnen bekannten Mitkonfirmanden weiter.

Dimensionen von Leid und Umgang mit Leid

Mittwoch, 27. April, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Großzschocher

Kein Leben ohne Leid. Wie können wir uns in unserer „Lach- und Spaßgesellschaft“ einem Tabuthema nähern? Was ist unter Leid zu verstehen? Was hilft uns, wenn wir Leid erfahren? Wie kann man Menschen begegnen, die gerade leidvolle Erfahrungen gemacht haben? Zu diesem Gesprächsabend möchte Sie der Referent Heinz Bächer anschaulich in die Thematik einführen und den Raum zum gemeinsamen Gespräch über das Thema Leid eröffnen. Seien Sie alle recht herzlich zu diesem offenen Gemeindeabend im Rahmen der AUSZEIT eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Heinz Bächer begleitet als Krankenhauspfarrer mit Schwerpunkt Onkologie Patienten, Angehörige und Personal. In seiner Praxis für Supervision und Familientherapie begleitet er professionelles Handeln an sozialen Brennpunkten. Bei Prof. Luise Reddemann hat er seine Ausbildung in Traumatherapie (PITT) absolviert.



Diakonissenhaus, Leipzig - Lindenau, Bildhauer Trebst

[Bild: Siegfried Kuntzsch]

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Katharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 9469613	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Wolf, Helga	0341 4250846

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15.15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16.00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19.30 Uhr

Bläserchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19.30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20.00 Uhr in Großzschocher

Herrnchor Knauthain-Großzschocher (Schirmer): nach Vereinbarung

Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Für Kinder

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09.30 Uhr, Jugendh.

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09.30 Uhr

Minikreis Knauthain (Schirmer): dienstags 15.30 Uhr, Jugendhaus

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15.00 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr im Pfarrhaus;

(Schirmer): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): 5. und 6. Schuljahr dienstags 17.00 Uhr

Christenlehre Großzschocher

(Schirmer): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17.00 Uhr im Turmzimmer

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr donnerstags 17.00 Uhr, Gemeindesaal

Elternabend in Großzschocher am Dienstag, 1. März

In unseren beiden Schwesterkirchgemeinden Großzschocher-Windorf und Knauthain ist seit 2015 die Teilnahme von schulpflichtigen Kindern am heiligen Abendmahl gängige Praxis. Wenn Sie sich als Gemeindeglieder oder Eltern über die Voraussetzungen und theologischen Hintergründe informieren möchten oder für Ihre Kinder und Enkel die Teilnahme ermöglichen wollen, sind Sie herzlich zu unserem Informations- und Gesprächsabend am Dienstag, dem 1. März um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Huttenstr. 14, eingeladen.

Für Jugendliche

Konfirmanden (K. Albani): Monatl. Ortswechsel Großzschocher/Knauthain
7. Schuljahr: mittwochs, 15.45 – 16.45 Uhr
8. Schuljahr: donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr

Junge Gemeinde (Schirmer): donnerstags 18.30 Uhr
Die erste und zweite Woche im Monat im Jugendraum Großzschocher und die nachfolgenden Wochen des Monats im Jugendhaus Knauthain.

Fahrradrallye „Rund um die 4 Kirchtürme“ am 27. Mai

Fahrradrallye der diesjährigen Konfirmanden mit ihren Familien. Start vor der Apostelkirche Großzschocher. Fahrt über Knauthain, Knautnaundorf, Rehbach. Ziel: Hoffnungskirche Knauthain mit anschließender Grillparty im Pfarrgarten Knauthain.

Die Konfirmandenzeit endet für die 8. Klasse mit der Abschlussfahrt in die Goldene Stadt Prag in der Zeit vom 6. – 7. Mai.

Begrüßungsfest der Jungen Gemeinde für alle neu Konfirmierten

Am Donnerstag, 12. Mai, 17.00 Uhr, lädt die Junge Gemeinde Euch, alle neu Konfirmierten aus Knauthain und Großzschocher ganz herzlich zu einer gemeinsamen Party in den Pfarrgarten Großzschocher ein. Wir wollen uns kennenlernen, spielen, lachen und – wie könnte es anders sein – gemeinsam essen und trinken. Lasst Euch dieses Fest als Ausblick und Anfangspunkt Eurer JG-Zeit nicht entgehen!

Jugendgottesdienste in der Friedenskirche Gohlis

Das Evangelische Jugendpfarramt Leipzig lädt regelmäßig zu stadtweiten Jugendgottesdiensten in die Friedenskirche Gohlis ein. Beginn ist jeweils 17.00 Uhr. Die Termine für die kommenden 3 Monate: 26. März, 24. April und 22. Mai. Mehr erfahrt Ihr im Internetangebot des Evangelischen Jugendpfarramtes unter www.jupfa-leipzig.de

Für Erwachsene

Neues Angebot für junge Erwachsene ab 20+ (Schirmer): 20.00 Uhr
1. Montag und 3. Freitag im Monat im „Pool“, Erich-Zeigner-Allee 64

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein):

Donnerstag, 28. April 19.30 Uhr:

Ein imaginärer Besuch bei unserer englischen Partnergemeinde in Manchester-Stretford. In Wort und Bild stellen Gemeindeglieder das Projekt „Churches together: Leipzig – Stretford“ vor.

Mittwoch, 25. Mai – Sonntag 29. Mai:

Katholikentag in Leipzig – www.katholikentag.de

Gesprächskreis Großzschocher (K. Albani):

16. März: **19.30 Uhr** Teilnahme an der Gemeindeversammlung

27. April: **19.30 Uhr** Teilnahme am Gemeindeabend mit Pfarrer Heinz Bächer – Siehe Einladungstext

18. Mai: 18.30 Uhr „Mit guten Mächten gegen Hitler“ mit Pfarrer Karl Albani

Frauendienst Knauthain (K. Albani): 1. Montag im Monat 14.00 Uhr

7. März: „Flucht und Vertreibung“ – Pfarrer Karl Albani

4. April: „Great Barrier Reef“ – Fahrt ins Panometer Leipzig

2. Mai: „Alle Vögel sind schon da“ – Fröhliches Frühlingfest – Margot Sander

Auszeit (Eichhorn): Letzter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Freitag, 4. März 17.00 Uhr in Großzschocher: Weltgebetstag

16. März 19.00 Uhr in Knauthain: Batiken von Ostereiern

27. April in Großzschocher: Zum Thema „Leid“ wird Herr Bächer sprechen.

25. Mai in Knauthain: Bitte Abkündigungen und Aushänge beachten.

Meditationsabend (Jacob): 19.45 Uhr, im Pfarrhaus Knauthain

Montag, 14. März, 11. April, weiter 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen; www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html

Männertreff Knauthain/Großzschocher (K. Albani): nach Vereinbarung;

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Schirmer): am 15. April 19.00 Uhr in Knauthain

Gemeindeaufbauausschuss (S. Albani): nach Vereinbarung

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): Donnerstag, 19. Mai, 18.30 Uhr

Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): nach Vereinbarung

Helferschaft Großzschocher (Wolf): 24. Mai 19.00 Uhr

Diakoniekreis Großzschocher (Schirmacher): jeweils 8.30 Uhr

Mittwoch 23. März, 27. April, 24. Mai

Geschichten um das Alte Kantorat

Einem Neubau müssen oft alte Gebäude weichen. So ist es auch, wenn wir unser neues Gemeindezentrum errichten: das „Alte Kantorat“ wird es bald nicht mehr geben. Mit einem alten Haus verbinden sich Geschichten und Erinnerungen. Wir würden sie gerne sammeln, mit alten Fotos zusammenstellen und so bewahren. Verbinden Sie persönliche Erinnerungen mit diesem Haus im Pfarrgrundstück, an Menschen, die es einst bewohnten oder an Treffen in der Christenlehre oder Jungen Gemeinde? Schreiben Sie doch bitte kurz auf, was Ihnen interessant erscheint. Vielleicht haben Sie auch noch Fotos von außen oder innen oder auch von Veranstaltungen? Bitte melden Sie sich einfach im Pfarramt Knauthain.



Das Kantorat in Knauthain [Bild: Siegfried Kuntzsch]

„Komm, bau ein Haus“

Vorschau auf das Knauthainer Gemeindefest am Sonntag, 19. Juni

Unser diesjähriges Gemeindefest soll ganz im Zeichen des Neubaus unseres Gemeindezentrums stehen. Viele Vergleiche des Christenlebens und der Gemeinde mit einer Baustelle bzw. einem Hausbau finden sich auch in der Bibel. Miteinander wollen wir wieder um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst in der Hoffnungskirche feiern und mit vielen Gästen die Köstlichkeiten eines Mittagessens und Kaffeetrinkens genießen. Für jedes Alter wird es kreative Angebote geben mit Spiel, Spaß und Spannung. Einer der Höhepunkte wird eine Versteigerung sein, deren Erlös unserem neuen Gemeindezentrum zu Gute kommen soll. Hätten Sie etwas beizusteuern, was „unter den Hammer“ kann? Es muss nicht Omas Erbschmuck, aber dennoch von Wert sein und von Interesse für andere Liebhaber. Bitte melden Sie sich im Pfarramt und merken Sie sich jetzt schon den Termin vor.

Kirchgeld 2016

„Aus der Gemeinde – für die Gemeinde“

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie herzlich um die Zahlung des sogenannten Kirchgeldes. Aus diesen Mitteln, die zu 100 % in unserer Gemeinde eingesetzt werden, finanzieren wir wichtige soziale und kirchliche Aufgaben. Einige Beispiele: Die Konfirmanden- und Jugendarbeit braucht Zuschüsse für Rüstzeiten und Ausfahrten. Die Chöre, die unser Gemeindeleben bereichern, benötigen Notenmaterial. Projekte der Seniorenarbeit werden so ermöglicht und laufende kleine, aber wichtige Reparaturen an unseren Gebäuden werden durch das Kirchgeld bezahlbar, nicht zuletzt auch Heizung und Licht. Wir danken allen, die uns bisher so treu und großzügig unterstützt haben, und bitten Sie auch in diesem Jahr um Ihre Mithilfe.



Meine Kirche: Dafür habe ich was übrig [Bild: Siegfried Kuntzsch]

Taufen

*Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.*

Johannes 8,12

Am 29. November 2015 in der Apostelkirche Großzschocher
Otto Putbrese
aus Leipzig-Großzschocher

Bestattungen

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.*

Johannes 11,25

Auf dem Friedhof Knauthain
Grete Mätzkscher geb. Anders
geboren am 20. November 1928, gestorben am 8. November 2015
aus Leipzig-Knauthain

Christine Hank
geboren am 26. Juni 1932, gestorben am 26. Oktober 2015
aus Leipzig-Grünau

Bärbel Heil, geb. Kutzsche
geboren am 1. April 1951, gestorben am 25. Januar 2016
aus Leipzig-Knauthain

Auf dem Friedhof Großzschocher
Siegfried Junge
geboren am 5. Juli 1940, gestorben am 23. Januar 2016
aus Leipzig-Großzschocher

Auf dem Friedhof Rehbach
Heidi Guba geb. Hanitzsch
geboren am 20. Dezember 1939, gestorben am 20. November 2015
aus Leipzig-Rehbach

Jahreslosung 2016

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

März

01.03.	Christa Sauer 78	17.03.	Renate Brendecke 78
01.03.	Annigret Jänsch 77	18.03.	Gottfried Ponader 77
02.03.	Ute Engelmann 70	19.03.	Maria Hahnefeld 79
03.03.	Inge Stollberg 83	20.03.	Karl Richter 76
04.03.	Helmut Kummer 85	22.03.	Marga Reichenbach 90
05.03.	Dietlind Hübner 77	23.03.	Kurt Büttner 86
06.03.	Gerda Reinhardt 96	23.03.	Heinz Geppert 76
07.03.	Gertrud Mücke 97	24.03.	Marion Kirchheim 85
07.03.	Christine Kabisch 80	24.03.	Siegfried Naumann 78
08.03.	Hannelore Leidig, 80	24.03.	Ina Böttger 77
09.03.	Elke Linser 77	25.03.	Erika Luhm 86
09.03.	Volkmar Guba 76	26.03.	Edmund Stamm 79
10.03.	Harry Putbresse 80	27.03.	Günter Berger 84
11.03.	Irene Wutischky, 93	27.03.	Helga Porstein 81
12.03.	Armin Galler, 88	27.03.	Erika Otto 78
12.03.	Irene Kluge 80	28.03.	Ursula Nötzel 89
13.03.	Sabine Crucius 79	28.03.	Emil Weber 88
13.03.	Christa Militzke 80	28.03.	Christine Menzel 81
14.03.	Irene Herzog 81	28.03.	Jürgen Lehmann 76
14.03.	Rolf Dose 76	30.03.	Christa Reball 77
14.03.	Renate Schmidt 76	31.03.	Gertraud Lange, 88
14.03.	Ilona Rudert 60	31.03.	Dietlinde Wolter 78
15.03.	Lydia Wildemann 87	31.03.	Annett Vogel 50

April

01.04.	Ruth Schwarz 86	11.04.	Gisela Schmidt 78
01.04.	Jutta Oelmann 86	11.04.	Marita Neßler 76
02.04.	Heinz Thomas 84	11.04.	Ingolf Janus 65
02.04.	Matthias Kopp 50	12.04.	Heinz Krause 82
03.04.	Elvira Thinius 85	13.04.	Paul Steinke 89
03.04.	Evelyn Kretzschmar 76	14.04.	Hasso Veit 85
04.04.	Martha Illian 83	14.04.	Uta Schmidt 77
04.04.	Günter Heil 65	14.04.	Margot Heinemann 75
05.04.	Hannelore Lement 84	15.04.	Jutta Kottwitz 76
06.04.	Ingeborg Viohl 84	16.04.	Brunhild Hubrich 78
08.04.	Rosemarie Köhler 81	19.04.	Rolf Brendecke 80
09.04.	Elfriede Zink 86	19.04.	Gertraude Schreiber 76

20.04.	Marianne Müller 86	25.04.	Charlotte Hermsdorf 85
20.04.	Wolf-Rüdiger Blaue 75	25.04.	Gertrud Knauer 77
23.04.	Ingeburg Kosbab 89	26.04.	Renate Janson 79
23.04.	Edith Wilhelmi 70	26.04.	Waldemar Beutler 86
24.04.	Ilse Cedra 87	26.04.	Ute Schmidt 50
24.04.	Helga Schiller 80	28.04.	Helga Freiberger 80
24.04.	Margarete Müller 78	30.04.	Eberhard Wolter 80

Mai

02.05.	Helga Leipzig 94	14.05.	Thea Göhlich 78
02.05.	Heinz Träumer 87	14.05.	Anatol Manske 77
02.05.	Johanna Schmidt 78	16.05.	Irmgard Scholz 82
03.05.	Gisela Hartmann 85	16.05.	Günter Baumann 78
03.05.	Fritz Hentschel 77	16.05.	Wilfried Jung 77
03.05.	Maria Altknecht 75	17.05.	Ingeborg Wiggers 91
03.05.	Evelin Opitz 65	18.05.	Ursula Plänitz 81
04.05.	Ursula Brummer 86	18.05.	Lutz Reimann 78
05.05.	Annemarie Freiberg 87	19.05.	Heinz Voigt 88
06.05.	Eva-Luise Hartwig 65	19.05.	Waltraud Marx 75
06.05.	Matthias Jacob 50	20.05.	Dorothea Kögelmann 82
08.05.	Heinz Gärtner 82	20.05.	Hannelore Wehnert 77
08.05.	Helmut Buschmann 78	21.05.	Renate Löbe 84
08.05.	Sigrud Voigt 75	23.05.	Helga Edenhofner 77
08.05.	Gisela Koch 70	23.05.	Erika Barth 76
09.05.	Else Seidel 89	24.05.	Helga Höttsch 86
09.05.	Horst Blümel 81	24.05.	Irmgard Kopp 82
09.05.	Rudolf Raupach 81	24.05.	Elsbeth Pradelt 78
09.05.	Renate Kappes 79	25.05.	Paul Rödiger 94
10.05.	Edwin Arnold 77	25.05.	Klaus Reuter 77
11.05.	Andreas Krebel 50	25.05.	Torsten Petzold 50
12.05.	Irmgard Döring 94	26.05.	Helmut Krieger 80
12.05.	Holger Blümel 50	26.05.	Helga Gey 82
13.05.	Martin Hahnefeld 80	27.05.	Gitta Muske 75
14.05.	Erna Taubert 90	30.05.	Margarete Elschner 88
14.05.	Gert Seidel 78	31.05.	Regina Thärigen 77

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Die Änderungen werden in künftigen Ausgaben berücksichtigt.
Vielen Dank!

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß kv@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09.00 - 12.00 Uhr, Di: 15.00 - 18.00 Uhr und Do: 13.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Gemeindep konto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Gesine Bächer-Brösdorf

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09.00 - 12.00 Uhr und Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Code 1911 Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140

E-Mail: karl.albani@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129,
04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16.00 - 18.00 Uhr
Knauthain und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr in Großzschocher

Vikar Mark Megel, Telefon: 0157 87038921

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
Sebastian Schirmer, Telefon: 0178 4468777
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)